

kurz & knapp 04-05
 Freiwillig, aber nicht umsonst ... 06-07
 Arbeitszeugnisse entschlüsseln 08
 Entdecke die Möglichkeiten 09
 Service & Hilfe 10
 Rätsel & Rezepte 11



„Von nix kommt nix.“

Stimmt nicht!

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit Menschengedenken, oder anders gesagt, seit Adam und Eva das Paradies verlassen mussten, sorgt der Mensch im Schweiß seines Angesichts selbst für seinen Lebensunterhalt - und arbeitet. Vielen gibt ihre Arbeit einen Sinn in ihrem Leben. Dagegen findet ein großer Teil der Deutschen in einer Aufgabe Erfüllung, für die er gar kein Geld bekommt.

Zum Tag der Arbeit rücken wir daher das großartige ehrenamtliche Engagement in den Fokus. Denn mehr als ein Drittel der Deutschen bringt sich freiwillig in Vereinen, Organisationen oder Kirchengemeinden ein. Ob Jugendliche, Hausfrauen, Arbeitslose oder eben Berufstätige: Sie wollen Gutes tun und anderen Menschen helfen. Und auch aus den

Gemeinden und Sozialeinrichtungen der Heilsarmee in Deutschland sind die fleißigen Helfer nicht mehr wegzudenken. Übrigens: Am 1. Mai gehen einige von ihnen in Berlin auf die Straße. Warum das so ist und wie ein Ehrenamt bei der Heilsarmee aussieht, lesen Sie ab Seite 5.

„Von nix kommt nix“, heißt es. Das mag stimmen mit Blick auf unsere Schaffenskraft. Doch eines kann kein Mensch von sich heraus erarbeiten - oder, wie der Apostel Paulus schreibt: „Durch Gottes Gnade seid ihr gerettet, und zwar aufgrund des Glaubens. Ihr verdankt eure Rettung also nicht euch selbst; nein, sie ist Gottes Geschenk. Sie gründet sich nicht auf menschliche Leistungen, so dass niemand vor Gott mit irgend-

etwas großtun kann“ (Epheserbrief, Kapitel 2, Vers 9). Gott wendet sich jedem Menschen also unverdient zu. Und nicht erst, wenn Sie oder ich große Taten und tolle Arbeit geleistet haben. Ist das nicht ein befreiender Gedanke? Vielleicht nehmen Sie sich am Tag der Arbeit etwas Zeit, länger über dieses Privileg nachzudenken.

Romy
 Schneider
 Redaktion



Wir müssen nichts leisten, um von Gott geliebt zu werden.